

# Ein Tag im Zeichen der Familie

## Informationstag für Eltern und Kinder am Püttlinger Schlösschen

„Zeit für Familie“ war das Motto beim dritten Aktionstag des Püttlinger Bündnisses für Familie. In Vorträgen und an Ständen informierten sich die Erwachsenen, aber auch Kinder konnten etwas erleben.

Von SZ-Mitarbeiter  
Dennis Langenstein

**Püttlingen.** Viel Spaß und Spiel erwartete die Kinder am Aktionstag 2009 „Zeit für Familie“ am Püttlinger Schlösschen. Sie tobten sich auf der Hüpfburg aus, ließen sich schminken, oder bastelten, tanzten und musizierten unter fachmännischer Betreuung.

Und für Erwachsene gab es allerhand Wissenswertes zu erfahren. Der Schwerpunkt der Fachvorträge lag diesmal bei dem Thema „Bildung für Eltern“ und trugen Titel wie „Herausforderung Pubertät“, von Diplom-Psychologin Monika Kraemer oder „Kinder beim Stark-Werden fördern“ gehalten von dem pensionierten Studiendirektor Bernhard Thull.

Aber auch die Bündnispartner stellten sich vor. Die Städtische Kindertageseinrichtung am Schlösschen führte ihren „Aktionstag Wald“ vor und ließ die Kinder Hutzeln und Maikäfer unter der Lupe betrachten. Die Städtische Kindertageseinrichtung Bengesen hatte unter anderem kleine Socken mit unterschiedlich duftenden Materialien befüllt und ließ die Kinder ihren Tast- und Riechsinn erproben. Aber auch verschiede-



Beim Aktionstag „Zeit für Familie“ in Püttlingen nahmen etliche Kinder am Workshop „Nähen“ mit Erika Steimer teil.

Foto: Jeral

dene Schulen und Vereine waren vertreten. Die Biologin Dr. Susanne Meuser besuchte mit dem Projekt „Klasse 2000“ Grundschulen und klärte die Kinder über Ernährung, den Blut-Kreislauf oder auch über Suchtprävention auf. Die Köllertaler Integrationsstelle für Zugewanderte informierte über ihre Aktionen, wie etwa „Ich ess mich fit – und du? Und auch Kultusministerin Annetegret Kramp-Karrenbauer war vertreten.

Der Veranstalter, das „Püttlinger Bündnis für Familie“, konnte gleich zu Anfang des Tages zwei neue Partner im Bündnis willkommen heißen. Die

Soziale Initiative Püttlingen, mit ihrem Vorsitzenden Bürgermeister Martin Speicher, erklärte ihren Beitritt, und die Elektrofirma Erwin Müller aus Püttlingen wurde als 30. Mitglied begrüßt. Der Betrieb erklärte sich kurzfristig dazu bereit, einer kinderreichen Familie eine Waschmaschine zu spenden und überreichte dieser symbolisch eine Miniatur. Bündnis-Koordinatorin Carmen Helfgen freute sich besonders über diesen neuen Partner: „Es ist wichtig, dass auch mittelständische Betriebe in unser Aktionsbündnis aufgenommen werden und eben nicht nur solche, die schon im

Bereich Familie aktiv sind.“

Helfgen ist stolz auf das bisher Erreichte. Vor drei Jahren wurde der Aktionstag zum ersten Mal angeboten. Dabei befragte das Bündnis Eltern und startete eine Umfrage in Kindertagesstätten. Daraus ergab sich, dass es an einem Vermittlungsportal für Tagesmütter und Babysitter fehlt. „Wir organisierten mit dem Jugendamt Ausbildungen und richteten auf unserer Homepage eine Betreuungsbörse ein.“ Aber auch Links zum Thema „Vereinbarkeit Familie und Beruf“, zu den Bündnispartnern und zu anderen praktischen Fragen sind auf dieser Seite geschaltet.